

Inhalt

Christoph Spering	Vorwort	5
Johannes Rau	Grußwort	7
Norbert Burger	Grußwort	8
Karl Schick	Grußwort	9
Alphons Silbermann	Kunst, aus vielfältigem Zwiespalt geboren. Über Felix Mendelssohn Bartholdy	11
Wulf Konold	Die Widersprüche der Zeit versöhnt	17
Peter Ward Jones	Felix und Cécile Mendelssohn Bartholdy als bildende Künstler	27
Christina Siegfried	„Der interessanteste und problematischste seiner Freunde“ – Adolf Bernhard Marx (1795–1866) . . .	35
Arnd Richter	„Mendelssohn der Ausländer, durchaus undeutsch.“ Das Verhältnis Mendelssohn–Wagner	45
Bernd Kortländer	Ein deutscher Dichter – Heinrich Heine	53
Christoph Spering	Affekt und Emotion. Bemerkungen zu Felix Mendelssohns Einrichtung der Matthäuspasion von Johann Sebastian Bach	61
Bernd Heyder	Die erste Paulus-Aufführung im Spiegel zeitgenössischer Dokumente	69
Erich Reimer	Zur Szenengestaltung in Mendelssohns „Paulus“ . .	81
Thomas Gebhardt	„Es gibt Schlimmeres als Serpente.“ Ein nahezu vergessenes Instrument in Mendelssohns Orchester	89

DREI TAGE FÜR FELIX	97
Das Programm	98
Auftakt	
30.10.1994, 11 Uhr	99
Mendelssohns Hochzeitsreise	
30.10.1994, 16 Uhr	102
Das Junge Deutschland	
30.10.1994, 20 Uhr	106
Werkstatt Mendelssohn – <i>Paulus</i>	
31.10.1994, 19.30 Uhr	113
Mendelssohn (über)arrangiert?	
31.10.1994, 22 Uhr	115
Gespräch mit einem Verblichenen	
1.11.1994, 15.30 Uhr	118
<i>Paulus</i> . Oratorium op. 36	
1.11.1994, 20 Uhr	121
Die Interpreten	123
Anhang	
Libretto des <i>Paulus</i>	
Faksimile der Ausgabe Stettin 1844	133